

Niederschrift

über die 43. öffentliche Sitzung in der VIII. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 14.03.2011, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Margrit Herbst
Sören Fornoff
Uwe von Stein
Claus Klenk
Martin Wagner
Walter Nicklas

CDU

Marita Keil
Diana Lautenschläger
Andreas Martin
Dr. Rolf Hartmann
Günther Bersch
Georg Peter Roßmann

FWG

Herbert Knapp
Peter Pritsch

GRÜNE

Heinz Gengenbach
Horst Weber
Susanne Hoffmann-Maier

Entschuldigt fehlten:

Marc Lampert
Karin Baumann
Doris Starzinger-Kühl
Heidrun Späth

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister
1. Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter

Jörg Lautenschläger
Lutz Achenbach
Ira Frank
Günter Lust
Karola Hoffmann
Werner Bickelhaupt

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

a) Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

b) Auf Antrag von Frau Herbst, wird seitens der Anwesenden eine Schweigeminute für die Opfer im japanischen Katastrophengebiet eingelegt.

c) Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Drucksache 359/VIII, Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer, als Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 1 Enthaltung: 0

d) Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Drucksache 360/VIII, Grundstückstausch Bevollmächtigung des Gemeindevorstandes, als Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 1 Enthaltung: 1

Die Anträge werden als TOP 8 und TOP 9 aufgenommen

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2011
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Haushaltsplan 2011; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 356/VIII**
- TOP 6:** Wirtschaftsplan 2011; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 357/VIII**
- TOP 7:** Geprüfter Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 358/VIII**
- TOP 8:** Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 359/VIII**
- TOP 9:** Grundstückstausch Bevollmächtigung des Gemeindevorstandes; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 360/VIII**
- TOP 10:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2011

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2012: Größere Gemeinden“

Vom Hessischen Rechnungshof wurde uns mitgeteilt, dass wir in die Prüfungsplanung der 161. Vergleichenden Prüfung Haushaltsstruktur 2012 aufgenommen wurden.

In einem ersten Schritt (Januar bis April 2012) werden in den örtlichen Erhebungen die Sachverhalte und Abläufe sowie die Jahresrechnungen 2007 bis 2010 aufgenommen. In einem zweiten Schritt (Mai bis September 2012) werden die Finanzdaten aus den Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2011 erhoben.

Der Schlussbericht soll im 2. Quartal 2013 zugeleitet werden.

2. Anspruch auf Kostenausgleich bei Aufnahme ortsfremder Kinder in Tageseinrichtungen

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof hat in einem Verwaltungsstreitverfahren entschieden, dass der Standortgemeinde grundsätzlich ein Kostenausgleich nach § 28 HKJGB gegenüber der Wohnortgemeinde zusteht. Die Höhe des Kostenausgleichs richtet sich nach der Höhe der anteiligen Aufwendungen zu den Betriebskosten, die der Standortgemeinde für die Aufnahme des Kindes entstehen. Dies umfasst alle laufenden Kosten wie Personalkosten, Sachkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten und Abschreibungen, die nicht durch Einnahmen Dritter gedeckt werden.

Begründet wird diese Entscheidung mit einer Stärkung des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern. Problematisch ist dabei nur, dass gerade für die kleineren Kommunen doppelte Kosten entstehen. Sie müssen aufgrund des § 30 HKJGB die Plätze vorhalten und wenn die Eltern auswärtige Plätze in Anspruch nehmen nachträglich Kostenerstattung zahlen. Gerade kleinere Kommunen können mit den vielfältigeren Angeboten in den Städten nicht mithalten.

Aufgrund dieses Urteils muss die Gemeinde an die Stadt Bensheim für die Jahre 2008 – 2010 einen Kostenausgleich von 9.269,00 € für die Betreuung zweier Kinder entrichten.

3. Landesprogramm zur Beseitigung der Winterschäden

Die Gemeinde Modautal erhält aus dem Programm einen Betrag von 82.200 €. Dieser Betrag errechnet sich je zur Hälfte aus der Einwohnerzahl und der Gemeindefläche.

Für die Sanierung der Landesstraße von Brandau nach Lützelbach stehen 500.000 € zur Verfügung.

4. Kirchenbaulast

Am 01.3.2011 fand ein Rechtsberatungstermin beim HSGB statt. Ein ausführliches Gutachten kann jedoch erst nach der Kommunalwahl erstellt werden, da der zuständige Jurist ebenfalls für dieses Gebiet zuständig ist.

Die Kirche soll nochmals aufgefordert werden, alle Unterlagen der Gemeinde zur Verfügung zu stellen und insbesondere über Renovierungen an der Kirche in den letzten 114 Jahren informieren. Am kommenden Donnerstag den 17.3.11 wird Herr Lautenschläger dem Kirchenvorstand in Ober-Beerbach beiwohnen. Bei dieser Kirchenvorstandssitzung wird auch der Oberkirchenrat Herr Keller anwesend sein. Nach vorläufiger Einschätzung des HSGB ist das Bestehen der Baulast bisher nicht nachgewiesen.

5. Steinbruch Herchenrode

Am 28.2.11 fand ein gemeinsamer Besprechungstermin beim Regierungspräsidium Darmstadt statt. Anwesend waren RA Dr. Berg, Claus Klenk, Bürgermeister Lautenschläger sowie verschiedene Vertreter der Bürgerinitiative mit deren Rechtsanwältin, zwei Vertreter des Regierungspräsidiums (Bergbehörde) und die Antragsteller.

Das Regierungspräsidium schätzt die Erschließung als möglich ein. Genauer wäre jedoch in den nachfolgenden Genehmigungsverfahren zu prüfen.

Vergangene Woche erfolgten Gespräche mit verschiedenen Behörden des Kreises, wie bspw. Untere Wasserbehörde, welche nochmals bekräftigen soll, dass eine Genehmigung für eine Straße im Wasserschutzgebiet nicht in Aussicht gestellt werden kann, da ein Alternativvorschlag der Gemeinde zur Prüfung vorliegt.

Des Weiteren sei nochmals die Zuverlässigkeit des Betreibers zu prüfen. Eine Akteneinsicht wird bislang abgelehnt, da kein begründetes Interesse der Gemeinde vorliege.

6. Windkraftanlagen

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde das Erschließungsangebot als ungenügend abgelehnt hat, wurden seitens der Betreiber Schadensersatzansprüche angedroht.

Im darauffolgenden haben beide Parteien einem Mediationsverfahren zugestimmt, um den Konflikt außergerichtlich beizulegen.

Seitens des Regierungspräsidiums wurde Sofortvollzug angeordnet. Es ist erforderlich, Nachweise für die unzureichende Tragfähigkeit der Zuwegung vorzulegen.

Die Gemeinde hat daher genaue Daten zu den Fahrzeugen angefordert, welche vergangene Woche eingegangen sind. Die Straße wird nun anhand von Kernbohrungen untersucht und sodann ein Gutachten erstellt.

7. Wasserversorgung, Sanierung Hochbehälter Asbach

In dem Hochbehälter Asbach sind die Arbeiten abgeschlossen, die Anlage ist in Betrieb. Es fehlt lediglich die Schlussabnahme der Leistung.

Bei der Druckerhöhungsanlage in Asbach müssen noch 2 Schieberkreuze in das Ortsnetz eingebaut werden. Danach wird die Druckerhöhungsanlage wieder in Betrieb genommen.

8. Wasserversorgung, Sanierung Pumpwerk und Hochbehälter Klein-Bieberau

Die Planungen für die Sanierung des Pumpwerkes und des Hochbehälters Klein-Bieberau durch das Ingenieurbüro Unger sind angelaufen. Saniert werden u.a. die Verrohrung, die Pumpen, die UV-Anlagen sowie die Be- und Entlüftung. Es ist geplant die Ausschreibung Ende März zu veröffentlichen.

9. Baumaßnahme Kanalsanierung „Felsenkeller“, Ernsthofen

Die offene Sanierung des Hauptkanals und der defekten Anschlusskanäle ist beendet. Es ist geplant die Asphaltarbeiten noch im März abzuschließen.

10. Baumaßnahme Bau 2. Schlammstapelbehälter Kläranlage Brandau

Die Ausschreibung ist fertig und wird ab 16. März veröffentlicht. Der Baubeginn ist für Mitte Mai 2011 vorgesehen, der Abschluss der Maßnahme für Ende November.

11. Anschaffung Feuchtemeßgerät Kläranlage Ernsthofen

Auf der Kläranlage ist ein Gerät zur Bestimmung des Feuchtegehaltes vom Klärschlamm angeschafft worden. Das Gerät misst innerhalb von 40 min. den Trockensubstanzgehalt (TS-Wert) vom Klärschlamm. Da dieser Wert Abrechnungsgrundlage für die landwirtschaftliche Klärschlamm Entsorgung ist, war die Anschaffung notwendig geworden. Die Anschaffungskosten betragen 1.916,50 € netto.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

Herr Weber berichtet aus dem ZAW, dass die Gebührenrücklage kontinuierlich ansteigt. Aufgrund der Tatsache, dass die Müllverbrennungsanlage auf Dauer nicht ausgelastet sein wird, soll erst bei Zuwachs der Gebührenrücklage auf 3,4 Mio. den Gebührenpflichtigen eine pauschale Gutschrift für das jeweilige Vorjahr zugestanden werden.

TOP 5 Haushaltsplan 2011; Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 356/VIII

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der mittelfristigen Ergebnisplanung, Seite 283, im Planungszeitraum 2013 die Abschreibungssumme zu ändern sei. Die entsprechende Seite wird den Anwesenden zur Vervollständigung der Unterlagen ausgehändigt.

Auf Empfehlung des H.- u. F.- Ausschusses nebst Änderungsanträgen und Änderung der mittelfristigen Ergebnisplanung stimmt die GeVe wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

Gesamtergebnishaushalt	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Gesamtfinanzhaushalt	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Stellenplan	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Investitionsplan	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Finanzplanung	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Haushaltssicherungskonzept	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2
Haushaltssatzung	Ja: 17	Nein: 0	Enthaltung: 2

TOP 6 Wirtschaftsplan Gemeindewerke 2011; Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 357/VIII

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B.- u. U.- Ausschusses stimmt die GeVe wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

Erfolgsplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Vermögensplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Investitionsplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Stellenplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Finanzplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Wirtschaftsplan:	Ja: 19	Nein: 0	Enthaltungen: 0

**TOP 7 Geprüfter Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke; Beratung und
Beschlussfassung, Drucksache 358/VIII**

Auf Empfehlung des H.- u. F.- Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

1. Die GeVe beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2009
2. Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 77.788,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: Ja:19 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 8 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer;
Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 359/VIII**

Die GeVe fasst folgenden

Beschluss:

§ 12 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

5. entgegen § 9 seiner Verpflichtung zu Vorlage der Steuererklärung nicht nachkommt.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja:19 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 9 Grundstückstausch Bevollmächtigung des Gemeindevorstandes; Beratung
und Beschlussfassung, Drucksache 360/VIII**

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Die GeVe fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird über die Einschränkungen der Hauptsatzung in § 1 Abs. 3c hinaus bevollmächtigt einen Grundstückstausch zur Erlangung der Grundstücke im Bereich des Steinbruchs Herchenrode durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 Mitteilungen

Da es sich um die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode handelt, spricht der Bürgermeister seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Es habe in dieser Zeit stets das Gesamtinteresse der Gemeinde im Vordergrund gestanden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bedankt sich ebenfalls bei den Anwesenden und führt die weitgehend sachliche Zusammenarbeit an.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Modautal, den 15.03.2011

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)
Schriftführerin